

Pressemitteilung

Knorr-Bremse verkauft Anteil an schwedischer Haldex AB

- Bisheriger Anteil der Knorr-Bremse AG geht an die SAF-HOLLAND SE
- Knorr-Bremse erzielt Verkaufserlös von rund 28 Mio. Euro

München, 8. Juni 2022 – Die Knorr-Bremse AG, Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, hat ihren Anteil von 9,2 Prozent an der Haldex AB für rund 28 Mio. Euro verkauft. Käufer ist die SAF-HOLLAND SE. Weitere Details zu der Transaktion wurden nicht genannt. Für Knorr-Bremse war die Beteiligung an dem schwedischen Bremsenhersteller Haldex von Anfang an eine reine Finanzinvestition. Durch die Einigung mit SAF-HOLLAND konnte Knorr-Bremse die Aktien nun mit einem attraktiven Premiumaufschlag veräußern.

Medienkontakt: Alexander Stechert-Mayerhöfer, Leiter Unternehmenskommunikation,
Tel.: +49 89 3547 1942, E-Mail: alexander.stechert-mayerhoefer@knorr-bremse.com

Investor Relations: Andreas Spitzauer, Leiter Investor Relations
Tel.: +49 89 3547 182310, E-Mail: andreas.spitzauer@knorr-bremse.com

Über Knorr-Bremse

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 30.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,7 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.